

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Bonner Sortimenter.

Wir erklären uns mit der jetzt von den meisten Verlegern geforderten Kontenabrechnung ohne Auszug nicht einverstanden. Wir bitten die Verleger, bei denen wir Konto haben, uns Auszüge über Leipzig zuzusenden und die Zahlungsfrist bis zum 25. des ersten Monats im Quartal — bei Monatskonten des folgenden Monats — zu erweitern. Durch Fortfall des Auszuges werden die Spesen erhöht statt vermindert. Die Bonner Verleger werden auch weiterhin Kontoauszüge versenden.

Verleger, deren Sendungen sofort nach Erhalt zahlbar sind, sollten in Anbetracht der Verkehr- und Allgemeinverhältnisse im besetzten Gebiet die Zahlungsfrist auf 30 Tage festsetzen.

Ferner bitten wir um möglichst genaues Einhalten der vereinbarten Rabatt- und Portosätze, um die hohen Reklamationsspesen zu sparen. Pakete und Kreuzbänder sind voll auszunützen; das Übergewicht der Pakete ist durch Kreuzbänder zu vermeiden. (Statt 1 Sechs-Kilo-Paket 1 Fünf-Kilo-Paket und 1 Ein-Kilo-Kreuzband!)

Die an und für sich schon schwere Last der Sortimenter im besetzten Gebiet durch übergrössere Spesenbelastung und Kleinlichkeit bei der Lieferung noch schwieriger zu gestalten, liegt nicht im Interesse des Verlages.

Bonn, den 6. III. 1922

## Bonner Sortimenter.

Hermann Behrendt, Buchhandlg. Friedrich Cohen  
M. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat  
Otto Paul's Buchhandlung, Ludwig Röhrscheid

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

## Dem Gesamtbuchhandel

geben wir bekannt, daß wir unter der Firma:

Chronos Verlag G. m. b. H.  
in Ludwigsburg

einen Buch- und Kunstverlag eröffnet haben. Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma L. Fernau übernommen.

Ludwigsburg, Februar 1922

Chronos Verlag G. m. b. H.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Fritz Vaganz,  
Buch- und Papierhandlung,  
Hamburg 39, Preystr. 6.

Leipzig, den 1. März 1922.

Rudolph Hartmann.

Zur gef. Kenntnisnahme, daß ich heute die Vertretung der Firma

Nordische Buchhandlung  
und Antiquariat,

Berlin N 4, Liebkstr. 38,  
übernommen habe.

Leipzig, 4. März 1922.

Franz Wagner.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

## Verkaufsanträge.

Kleine Buchhandlung  
zu verkaufen

in deutschöstr., von Fremden stark besuchter Alpenstadt. Ernstl. nationalgesinnte Selbstbewerber wollen Angebot ungesäumt unter „Sehr preiswerter Gelegenheitskauf“ # 641 an die Geschäftsstelle d. B. V. einreichen.

Einem jungen, strebs. kath. Buchhändler, der sich selbst machen will, wird Gelegen. geboten, in e. Kreisstadt Westf. mit Gymn., Lehrerseim. u. höh. Töchterch im Anschl. an eine alteingef. Firma (Verlag d. Kreiszig) sich eine Buch- u. Papierhandlung unter den günstig. Bedingungen einzurichten. Lokal mit Schaufenst. in bester Lage d. Stadt u. e. Teil des Inventars ist vorh. Bewerber, die über etwas Kapital verfügen u. die Erfahrungen im Zeitungsf. haben, werden bevorzugt.

Angebote unter # 643 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

## Populärer Verlag

mit gesichertem Massenumsatz, vollständig eingerichtete Büreauräume mit Telephon in günstigster Lage Berlins, Papiervorräten usw., komplett für 150000 M. bar zu verkaufen. Angebote unter R. H. 2391 an Rudolf Woffe, Berlin W 67, Potsdamer Straße 33.

## Übersetzungsrecht

einiger gut gangbarer Werke ist für sämtliche Sprachen noch abzugeben.

Angebote unter # 616 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht Platten usw. kaufen bar  
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-W.

## Kleines Sortiment

mit Nebenzweigen, am liebsten in mittlerer Provinzstadt, zu kaufen gesucht. Sofort verfügbares Kapital M. 50 000.—.

Gef. Angebote befördert Otto Klemm, Leipzig, Salomonstr. 16.

## Teilhabergesuche.

Norddeutsches kleines  
Antiquariat

sucht gelegentlich tüchtigen Sortimenter oder Antiquar als

## Teilhaber.

Berufsreudigen gebildeten jüngeren Herren bietet sich Gelegenheit, sich mit geringen Mitteln eine Existenz zu schaffen. Näheres nach ausführlicher Meldung unter # 633 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Ich suche

für bek. soliden, belletr. Verlag, ferner für Buchdruckerei, Buch- u. Kunstverlag in schöner Harzstadt je einen

## Teilhaber

m. Einlage v. M. 200- bzw. 300 000.—.  
R. G. Erenke. Hamburg 39.

## Fertige Bücher.

## Preiserhöhung.

Infolge allgemeiner Preissteigerungen sehe ich mich gezwungen, auf die bisher geltenden Preise 33 1/2% Zuschlag ab 1. März zu erheben. Es gelten hiernach die Preise des letzten Katalogs mit 100% Aufschlag.

Wien, den 1. 3. 1922.

Artur Wolf, Verlag.

## Steuerungszuschlag!

Ab 10. März 1922 sind wir genötigt, die in unserem Preis-Verzeichnis vom 1. XII. 1921 festgesetzten Marktpreise

um 100%

zu erhöhen.

Art. Institut Dressl Fühl, Verlag, Zürich.

## Preiserhöhung.

Die dauernde Steigerung der Herstellungs- und Betriebskosten nötigt mich, von heute an den rabattierten Steuerungszuschlag bei meinem pädagogischen und Schulbücherverlag auf 200% festzusetzen.

Breslau, den 10. März 1922.

Carl Dülfer.